Schweis mobilifierte

Behauptung, daß die Mobilifierung Es wird beshalb angenommen, bag Barteiversammlungen follen nicht gegen Deutschland geichieht, eine fraugöfifche Luge,

Berlin, 25, Jan. (Funtenbericht.) - Die Schweiz verschürft die Wacht sigen Regierungstreisen herricht die publikanischen Mitglieder des Rean ihrer Bestgrenze, benn die Bu- Anficht bor, daß Staatsgeheimnisse, prafentantenhauses beschlossen gepen hat dort einen jo bedrohlichen amerifanischen Botschaften im Aus- die bisherige Bolitif, über Partei-Charafter angenommen bag in lande gefabelt murben, gur Renntnis awiftigfeiten in öffentlichen Berfamm-Bern ernfte Beforgnis herricht. bes Publifums tamen, weil die Ge- lungen zu verhandeln, aufzugeben. Die Entente versucht die Bewegun- heimichrift bes Staatsbepartements und Diefelben in Bufunft wieder gen der frangofischen Streittrafte im Auslande befannt gewesen ift, in Geheinfigungen zu fchlichten. mit der Behauptung zu erffaren, Aus diesem Grunde hat man dieselbe In der Konferenz wurde der Bedaß nur die Front der Franzosen von Zeit zu Zeit geändert, und erst schluß gesaßt, daß die Republikaner neu organisiert werde, aber der ganz fürzlich ist eine andere Chiffre des Hauses gegen die demokrati-Schweiger Bundesrat ift auf der eingeführt worden. But und hat die Mobilifierung von

Breffe, daß die Mobilifierung weite- bereits früher aufgestellt, heute aber rer ichweizerifger Truppen gegen erft bat bas Staatsdepartement gu-Deutschland gerichtet fei, wird von gegeben, daß fremde Regierungen die den deutsch schweizerischen Zeitun-gen als völlig grundlos bezeichnet. könnten, Die Regierung erwartet, Die Berner und Buricher Blatter feitstellen gu tonnen, daß die Preisweisen barauf bin, daß Deutschland gebung von Staatsgebeimnissen nicht wieder und wieder die Achtung der in Washington, sondern im Auslan-Rentralität der Eidgenossenschaft de erfolgt ift. Untersuchungen wergarantiert habe und fein Grund für den eingeleitet werden. (Und bei die Befürchtung vorhanden fei, daß ben Untersuchungen wird es auch das Reich seine Bersprechungen bre wohl bleiben, denn es ift himmel-

Dank belg. Fischer an deutsche Seeleute! fommt!)

fche.) — Sedzig Hochieefischer von Oftende haben Dankesichreiben an die Admirale bon Schröder und 3acobien, ben Stadt-Rommandanten auf bem eMeere umfamen, füblen fich Newcastle gebaut, die Unterzeichneten verpflichtet, im Ramen aller Tifder ihre befondere geleiftete Bilfe, für die von der "Beta" von 3,053 Regiftertonnen. nen Rettungsberinche und für den wieder daran glauben, nämlich der bewundernswerten Mut des Kapi-Maat von Blanfenberghe berdient große Dambfer "Neuguen". alles in seiner Macht stebende tat. 34 beklagen. In allen sechs Fällen um Oftender Hochstellicher während wurden die Besatungen gerettet. bes Sturmes am 23. Dezember gu Much banten die Unterzeichneten den erwähnten herren Staat Urkanfas für Miles, mas fie für die Ditender Gifder feit vielen Monaten geton haben, und besonders für die Erlaubnis, ihr Gemerbe auf ber Gee unter dem Same und der Fibrung ber beutschen Wachtichitje fortgu-

Weifen Kriedens:

Mandefter, England, 25. Nan. Die Delegaten ber englischen Arbeitericait haben beute die eingebrachte bem Bantett anwesend. Mejolution, land welcher auf jofortigen Friedensichluß gedrungen fiern fieberhaft mit der Ausführung wird, abgelehnt.

Davenporter Polizift

bolizeilich gesuchte 3. Allen Cor von Bhisten enthielten. Sannibal, Mo., wurde hier von bem Polizisten E. M. Speth aufgespürt Pastoren als trokene und verhaftet. Cor griff bei der Berhaftung zum Revolver und eröff nete auf ben Poligiften Teuer, bas bon dem Sicherheitsmächter ermibert wurde. Cor hat vier Rugeln im Leibe, doch glaubt man, daß er mit bem Leben davonfommen wird. -Speth's Bunden find lebensgefahrlich.

Origheum Telephon Dong. 494 Das Befte in Banbebiffe.

Wint ree tilglich 2.15. Abende 8.15. Boche beginnend Conntag, ben 21. Enfvia Bibmell Ca, int "The Fareft Gire" Marte Sipgibbon, Sarro Tate's Bilbing Jobn Gelger, "The Clown Ceal", Buggs Signn, Rice Cimer & Lout, Ethbeum Trabe

Berife — Matineed: Beste Sibe 25c, ausge-nommen Samslag und Conning, Gallerie 10c. Abends: 10, 25, 50 und 75c.

Nahe der 15. Str. THE UNBORN

Alimbrama über Geburtsfontrolle.

Rur beute und morgen Eintritt 5 und 10c.

ALMAYS A GOOD SHO

HIPD 1508 Harney Tonnersieg, Areitag und Cambing: Die teigenbe, bubliche und febenfliebte Barb Milles Minter

The Gauscener of Picette"

Regierungs-Chiffre gegen Krankreich! im Muslande bekannt!

Staatsgeheimniffe "braugen" verraten wurden,

Washington, 25. Jan. — In hie

Behauptungen, daß die Geheimzwei weiteren Divisionen angeordnet. fchrift des Staatsdevartements im Wege Komitee ftimmen sollen. Die Behauptung ber Alliierten- Auslande befannt gewesen, wurden ichreiend, was hierzulande nicht alles unterfucht wird, ohne daß irgend etmas Erfledliches dabei heraus-

Berlin, 25. San. (Suntendepe- 11:Boote perfenken wieber fechs Dampfer!

London, 25. Januar. — Llonds Fifder und den Safentapitan in Schiffsagentur macht befannt, bag Oftende gesandt. In dem Schrei- ber bauische Dampfer "Rlampenben heist es unter anderem: "Des borg", 1,785 Tonnen, berfenft mor-Sturmes bom 23. Degember 1916 ben fet. Der Dampfer, beffen Beigedenfend, bei welchem unglücklicher- matshafen Kopenhagen war, war weise viele von unseren Kameraden 265 Juß lang und wurde 1889 in

Außerdem wird die Berfentung von zwei hollandifden Dampfern be Dantbarfeit und Bewunderung für richtet. Es find dies der 2,232 die von dem beutichen Schleppboot Tonnen große "Salland" und ber Mud) givei Englander mußten Dampfer "Bremeadom", 2,325 Ion-

besonderes Lob und Dant, da er Berluit des Dampfers "Rimunga" Auch die Rorweger haben den

nen groß, und der 3,583 Tonnen

Little Rod. Art., 25, Jan. -Bu ben klängen des von eine 600 daß fie der nächsten Legislatur an-Personen gefungenen schönen Liedes "Nobody knows, how dry 3 am" unterzeichnete geitern bei dem Jahresbantett der hiefigen Sandelstam-Refolution guriicht mer Gomberneur Brough die Bor. Saus darüber abstimmen tann. lage, welche ben Staat Arfanjas Legislatur maren als Gafte bei

bon Getranfebestellungen ju tun, ju regulieren ufw. Gine hiefige Telegraphengefellichaft berichtet, daß fie am Dienstag alniedergeschoffen! lein 800 Telegranune von Bürgern der Stadt zu befordern hatte, mel-Dabenbort, Ja., 25. Jan. - Der die Auftrage auf Bier, Bein und

Jefferson City, Mo., 25. Jan. Die Probibitioniften bon Miffouri haben beichloffen, eine Lobby in der Legislatur einzurichten. Rev. Dr. H. D. Thompson von La Velle, Demofrat, und Reb. Dr. E. F. Jones aus St. Louis, Republifaner, werden die offiziellen Lobbniften ber Trodenen fein und die Borgange in der Staatsgesetzgebung übermachen. Baftor Jones mar bereits bor einigen Jahren in gleicher Eigenichaft bier tatig. Die Probibitioniften planen eine Angahl neuer Gefete gur Bericharfung der Prohibition einzureiden, darunter eine folde, die die Einfuhr von Gefranten in "trode-Gebiet erfdwert. Senator Clart, jagte er, wurde darauf bin arbeiten, daß die Legislatur die Prohibitionsfrage im Jahre 1918 bem Bolle jur Abjtimmung unterbreite und follte fie das nicht inn, murbe die Frage vermittelft der Initiative

por das Bolf gebracht werden. Die Haws Gute Bege-Borlage ge- ren vom Tode abberufen wurde. winnt on Anhängern; fie ist omenbiert morden und fichert dem Stant berbeiferung.

Kranzösische Kammer in Geheimsigung!

Baris, 25. Jan. - Die frangöfiiche Deputiertentammer hielt beute nochmittag eine Geheimstyung ab. Es wurde unter anderem and die loge in Griechenland befprochen.

Republikaner für Geheimfigungen!

mehr öffentlich fein; Ablehnnug

Washington, 25. Jan. - Die refammenziehung franzöfischer Trup- die von dem Staatsdepartement nach stern mit 108 gegen 15 Stimmen, fde Bollvorlage und für beffen Buriidweifung an bas Mittel- und

> Diefes Romitee foll bann aufgefordert werden, eine Borlage für einen Schutgolltarif einzuberichten, ber die notwendigen Ginfünfte gewährleiftet.

Wationalkonvent der Exporteure!

Bittsburg, Ba., 25, Jan, Sier tagte heute der Nationalkonvent der Erporteure; aus den vorliegenden Berichten geht bervor, baß ber finanzielle Berluft an europäischem öffentlichen und Privateigentum, ausichlichlich der Schiffahrt, feit Beginn des Strieges fich auf \$5,985,000,000 beläuft. Biele gerftorte Saufer fonnen wieder aufgebauf werden, ba die Sundamente noch fest steben; die meisten Landstraßen aber, bie zerftort wurden, konnen nicht wieder hergestellt merden; es muffen neue angelegt werden.

Deutschland, beißt es in einem Bericht, fann nach dem Kriege nicht fofort wieder an einen schwunghaften Exporthandel denken, da es die Rohmaterialien, beren es für den Beimgebrauch bedarf, erft einführen nuß.

Mus der Cegislatur des Staates Jowa!

Des Moines, Ja., 25, Jan. -Die Debatte über den Prohibitions gufat im Saufe ift bis auf nächften Dienstag berichoben worden. Repräjentant Guy Roberts hatte in Uebereinstimmung mit Gouverneur Sarding diesen Beichluß eingereicht, da der Wortlaut der eingereichten Borlage Beranlaffung zu einem Zweifel über die Gefenmäßigfeit des Bufates Beranlaifung geben fonnte. jest knochentrocken! Die Borlage ift nämlich mit der in ber vorletten Legislatur eingereichfen im Wortlaut identifd und lautet, fratt dem Bolfe zur Abstimmung un terbreitet werben foll. Der Genat muß zuerft ebenfalls eine anders lautende Borlage annehmen, che das

"tnochentroden" machen foll. Mile County hat eine Borlage eingereicht, feph Sofpital ben Brandwunden er-Staatsbeamten und Mitglieder der welche Die gegenwärtig in Jowa ber- legen. botenen Famitampfe unter befonde ren Bedingungen wieder gulagt. Gi Die Erpretgefellichaften hatten ge- ne befondere Kommiffion foll er nannt werben, um alle Fauftampfe

Mur auf die Schönbeit kommt es an!

rence Bosbrint, die Borfigerin des hungswesen, beschuldigt die Borfte tor Cummins wird heute nicht ver-"Cobbriften" in 2110.! her der Sochiduten, fich bei der Mus wahl ihrer Lebrerinnen etwa auf Debatte über die Wilfonsche Senatsdeufelben Standpunkt gu ftellen, wie rede aufs Tapet gu bringen. Eumdie Theaterdireftoren bei der Mus- mins fagte, er fei gegenwärtig gu mahl ihrer Chormadden, namlich febr mit der Bahngesetzgebung benur auf Jugend und Schönheit Be- icaftigt, um feine Rejolution bom wicht zu legen, alle anderen Eigenichaften, vor allem Geift und Er giehung, aber außer Acht zu laffen. Eine Dame die über die erfte Jugend hinaus ift und bon der Schönheitsgöttin entichieden vernachläffigt wurde, hat ichon vor mehre- Mittwoch ein Geständnis abgelegt. ren Jahren ihr Sochichulegamen be- baft fie am Samstag abend fiinf fanden, alle ihre Bemuhungen, eine Raubanfalle von einem gestohlenen Anstellung als Lehrerin zu finden, Automobil aus unternammen haterwiefen fich aber als vergeblich fen. Reiner der drei Berhafteten Der Schulret wird die Angelegen- ift über 20 Jahre alt. beit weiter unterfuchen.

John Loid

Um frilles Beileid fitten Fran Ratharina Lofd als Gattin; Gran Anna Midalet, Bel. Minnie Loids. Gel. Manrie Lofd. Frant Loid.

ber Stenervorlage befchloffen.

Reprafentant Lake aus Boodburn lest wurde, ift gestern im St. 30-

Chicago, 25. Jan. — Fran Flo-Schulratsausichuffes für Erzie-

Tobesanzeige.

Allen Freunden und Befannten gur traurigen Nachricht, daß unfer inniggeliebter Gatte und Bater

am Dienstag im Alter bon 68 3ab-Die Beerdigung findet Freitag permitted um 1/20 Ubr bom Trau-Miffouri feinen Anteil an der Be- croaufe, 1420 Gud 13. Str., und willigung bes Bundes für Landwege um 9 Ilbr von der St. Benceslaus Rirche, aus auf dem St. Marns Griedhof jtatt.

Edward Loid. als studer. Telephon 2020 Douglas

Biele Baren, die nicht angezeigt finb bieten große Eriparniffe.



Könnt Ihr nicht felbit fommen, bann macht Enre Bestellungen per Boit ober per Telephon.

bietet bedeutende Werte in diefer Schlugräumung vor der Inventur. Samstag werden bier wunderbare Tage fein.

Freitag und

Frauen- und Mädchen-Kleider, Coats und Kostume zu einem Preise, der nicht wiederholt werden kann U



warum wir diese wirklich guten Kleider zu diesem nominellen Preis ver-

Gerade jett zur Zeit der Inventur haben wir das besondere Be-

Die Coats für \$1.95

streben, unser Lager von Serbst- und Winterwaren zu räumen, um das

Frühjahr mit einem Lager neuer Waren zu beginnen. Dies ist die Ursache,

lleber 600 Frauen- und Madchen Bintercoats aus ichweren, wormen Stoffen. Biele verschiedene reinwollene Materialien, ichwere Stoffe, einfache und Neuheitsstoffe. Biele gang gefüttert. Richt die lebten Moden, aber gute, praftifche Modelle, baffend für viele Gelegenheiten. Burden früher für \$5.00 bis \$10.00

Die Kleider für \$1.95

faufen.

Heber 400 Seiden- und Stofffleider für Frauen und Madden, aus Seiben Poplin, Gerges Diagonals und Neuheitsitoffen. Mur gufe und braftifche Moden. \$4.00, \$5.00 und \$6.000 Riciber, für fcmellen Berfauf\$1.95

Mädchenkleider

Sunderte von Maddenfleidern für Alfter bon 2 bis 6 und bon 6 bis 14 3abre. Gute Waichftoffe, auch feine Plaids, Salbwolle, viele verschiedene Stile. 50c, 69c 39c und 75c Werte für..... 39c

Rleider fift Madden 2 bis 6 und 6 bis 14 Jahre. Salbwolle, feine Blaids und Streifen; ftarte Bafchitoffe, uim.; wert \$1.00, \$1.25 und \$1.50, 69c für mir.

Mitt.

Erliegt ihren Brandwunden.

welche am 18. Jan. bei einem Feu-

er in ihrer Wohnung schwer ver-

George Brandeis nad Rem Dorf.

woch nach Rew York begeben. Eine

Angabl der Einfaufer der Firma

werden ihm am Sonntag nachfolgen,

um Frühighroeinfäufe gu machen.

Cummins wird beute

nichts unternehmen!

Bafhington, 25. Jan. - Cena-

juden, feine Resolution betreffs der

Beftehen 5 Ranbanfalle ein.

bon ber Polizei am Dienstag feit-

genommen worden waren, haben

Marktberichte.

(Uebermitteil von Giliusti Fruit Co.)

2166, \$3,00 per flifte; alle anderen Großen

\$3.25; egtra fanch, fpesial, Rifte 25c teucer

fronen-Ganch 3000, 3000, \$5.00 per Rifte;

liubgemühlt, 3008, 360, \$4.50 per Rifte.

Grapefritt-36e, \$3.50 per Rifte; 48e, 96e,

\$3.75 und 545, 646, 808 \$4.00 per Stifte.

Bleintrauben-Walagas, fanch, Faß 87.00, ex-

Breifelbeeren-Late Come's, \$9.00 per Gaft.

Bepfel - Jonathan, fanch, \$1.65 ber Sille

Congilhans, extra fands, \$2,60; Grimed Gol-

83.50; eint miacis, lanch, \$2.00; einf Black, gewähnliche \$1.50 per Aifie; Horf Imperials, 85.00 ver Jah; Ganes, Cofe., fanch, \$1.00,

Gemile-Gellerie, fall, \$1.00 Dug.; gelbe

Blund; Robl, 7c per Pfinte: Mutabanor

216c per Bib .: Sopiialal, \$3.50 per Crair.

28. \$1.00; Mumenfohl, \$3:30 per Grute;

ben, funch, \$1.75; Hill Blade, egira fanch

tra fanet, \$7.50, extra felect \$8.00.

\$3.95 per Rifte.

Bananen-4150 per Bfund.

egina funch. \$1.75 per gifte.

Siftarloffein, \$4.25 San; 2.10 Samp.

bartoffein \$2.10 Bufbel.

Crangen-3245, 2884, \$2.75 per Rifte; 2508,

Drei jugendliche Banditen, welche

Ralender zu nehmen.

George Brandeis bat fich

Die Negerin, Fran Effic Mitchell,

Mädchen = Coats

\$1.49 Gute, warme Winter - Coats und 6 bis 14 Jahre. Berichiedene Garben. und 6 bis 14 Jahre. Berichiebene Stile, \$2.00 bis \$3.00 Berte.

\$1.95 Barme Binter Coats für Mädden, 2 bis 6 und 6 bis 14 Jahre alt. Befte Stile, große Mus. wahl. \$3.50 bis \$4.50 Werte.

Die Anzüge für \$1.95

Ungefähr 100 Angüge für Frauen. Mädchen und Rinder, viele verfchiedene Moden. Richt in den neuesten Moden, doch praftifche und gute Anguge fur viele Gelegenheiten. Befonbere Gpegi-Sweater Coats, niw.

Sunderte Francublusen, schwarz, weiß und farbig; nicht die neuesten Moden, aber fehr dauerhaft. 50c, 75c u. \$1 Werte. . 25¢

Madden Sweater Coats, Alter 2 bis 6

Sanofleiber

Jedes Sausfleid oder Ueberwurf im Bajement. Mus gutem Bercale, Gingham, Chambran, gefliefte Stoffe, ufw. Ertragrößen für ftarfe Frauen bis Ro. 54. . 97¢

Reparaturen oder Ersatzteile für Oefen und Heiz-Apparate jeder Art sind stets auf Lager Reelle Bedienung! Gute Arbeit! Billige Preise!

Omaga Marktbericht.

Gurfen, \$2.25 per Dupent; Tomaten, \$5.50

per Eraie, \$1.00 per Rord; Imiebel, rote De per Plund, und fpanifche \$2.50 per Erate.

große Eris. \$7.00.

honig — \$3.50 per Kifte.

Apfelwein, Motts, \$4.25 Heines Gag.

Rindvieh-Bufubr 6,800. Beef Stiere gute fest, andere langjam. Gute bis befte Bearling Beeves 10.25-11.50, Oute bis befte Beeves 10.00-11 Mittelmößige Beeves 9.50-10.00 Rithe, feit. Gemöhnliche 7.75-9.25. Deeves 6.50-8.75 Mittelmäßige 8.50-10.00. Riihe und Beifers gute fest, an bere langiam bis famad. Onte bis beste Beifers 7.00-8.50 Gute bis beste Rithe 7.25-8.00 Mittelmäßie Rühe 6.00-7.00

Gewöhnliche 5.00-6.25 Rorngefütterte Stiere 8.75-9.60 Schafe-Bufubr 4000; Martt ftart Stoders und Feeders firm, anbere langfant bis niedriger. Feeders, gute bis befte, 8.00 bis Mittelmäßige 7,50—8.00, Gewöhnliche 6.25—7.25.

Bute b. beite Stoders 7.25-8.25. Stod Beifers 6.25-8.25. Ctod-Riihe 5.50-7.50. Stod Ralber 7.00-9.00. Beal Kälber 8.00-10.50. 211118 und Stags 6.50-8.00 Bologna Bulls 5.50-6.50 Schweine-Bufuhr 23,000; Martt

5 bis 10 höber, zu schwach. Durchichnittspreis 10.90-11.30 Söchiter Breis 11.40. Schafe-Bufubr 22,300; meiftens feit. 2ammer 13.00-14.10. Sahrlinge 12.25. Bidder 9,50-10.50,

Mutteridafe 8.75-10.25.

Weeder Mutterschafe 6.00-8.00. Weeder Lämmer 13.50. Chicago Marttbericht.

Chicago, 25. Jan.

Gefütterte Mutterichafe 10-150

Rindvich-Bufuhr 7000; Marft iterf. Söchster Breis 11.25. Canadian Grafters 9.00. Jahrlinge ibat Dienstag 11.75. maben, Stestzwaen, Baftineten, 21he per Schweine - Birfinbr 30,000; Martt

25c höber. Durchichnittspreis 11.40-11.70.

Omaha Stove Repair Works PHONE TYLER 20

Söchster Breis 11.80. Schafe-Bufuhr 8000; Martt feit his 25c höber. Gefütterte Lämmer 14.35. 28effliche Lämmer 11.00 Beeber Lämmer 10.35.

Idaho Lämmer 10.35. Et. Jofeph Marktbericht. Mindvieh-Bufuhr 2000; Martt

feit bis ftart. Söchiter Preis 11.10 Schweine-Bufubr 10,000; Martt 15 bis 20c höber. Durchichnitispreis 11.20-11.55 Södifter Preis 11.65.

Raufas City Marftbericht. Mindvieh-Bufubr 2500; Martt

ftarf. Söditer Breis 11. 90. Beef Stiere feit bis ichwach, Sährlinge 11.25. Rühe und Seifers aftiv bis 10 höher.

Stodere ineniger firm. Ralber feit. Schweine-Bufubr 9000; Marti 15bis 25c häber. Durchichnitrepreis 11.10-11.65. Söchiter Breis 11.70.

Omaha Getreibemartt. Omaha, 25. Jamiar,

Sarter Weizen-90r. 2, 1891/2-1911/2 Rr. 3. 188½--190 Nr. 4. 181-186 Weißer Friibjahrsmeigen-Mr. 2. 186-193 Rr. ft. 183-190 Duram-Beigen-Mr. 2, 181-185 Nr. 3, 180-184 Beines Morn-9tr. 2. 96½—96¾ Rr. 3. 96¼—96¾

9tr. 4. 96-961/4 91r. 5, 9534-96 9hr. 6. 951/4-953/4 Gelbes Korn— 9lt. 2, 961/2-96%

Nr. 3. 96-96% Nr. 4. 96-9614

Martin Bros & Co. Rommiffione-Biehhandles

Chicago & Dmaha, Buidriften erbeten.

Mr. 5. 9534-96 Mr. 6. 951/4-953/4 Bemischtes Korn-Mr. 2, 961/4-961/2 Mr. 3, 96-961/4 Mr. 4, 9534-96 9tr. 5, 95½—95¾ 9tr. 6, 95—95½ Weißer Hafer nr. 2, 57-571/4 Standard Safer 5634-57 Nr. 3, 56½—56¾ Nr. 4, 56—56½ Derite-Malagerfie 110-120

Futtergerite 95-110 9tr. 2, 143-144 2r. 3. 142-143

Stanfas City Marftbericht. Rantas City, 25, Januar Harter Beizen-

Mr. 2. 189-1901/2 Nr. 3. 189-190 Mr. 4. 188-189 Roter Weigen-Nr. 2. 188-189 Mr. 3, 185-188 Nr. 4, 180-186 Weißes Korn-Nr. 2, 991/2991/4 Nr. 3, 983/4 Gelbes Korn-Nr. 2. 99½—99¾ Nr. 3. 98¾—99 Semifaites Storn-Nr. 2, 99 Nr. 3, 981/2 Mr. 4 95 Beifer Safer-Mr. 2. 58 Mr. 3, 57 Bentifchter Bafer-

Mr. 2. 561/